

# Beinvegni el Cinema Sil Plaz

Vor bald zehn Jahren erhielt das Cinema Sil Plaz erstmals die Einladung aus Thusis, während der jährlichen Weltfilmtage ausgewählte Filme auch in Ilanz zu zeigen. Wir nahmen das Angebot gerne an und wurden Teil eines Festivals, das seit 35 Jahren einen festen Platz im Bündner Kultur- und Festivalkalender hat und weit über die Kantons Grenzen hinaus ausstrahlt. Die besondere Atmosphäre der Weltfilmtage mit ihrem sorgfältig kuratierten Programm und den zahlreichen Gesprächen mit internationalen Filmschaffenden war bald auch in Ilanz spürbar. Die Auswahl dieses Jahr ist bewusst geografisch weit und thematisch breit angelegt. Besonders freuen wir uns auf Georgi M. Unkovski, Nordmazedonien, mit seinem Spielfilmdebüt *DJ Ahmet* sowie auf Deneth Piumakshi Veda Arachchige, Sri Lanka, Protagonistin in *Elephants and Squirrels*. Beide Gäste unterhalten sich nach den Vorführungen mit Sabine Girsberger. Dass diese Gespräche auch in Ilanz möglich sind, verdanken wir dem OK der Weltfilmtage Thusis, das die Verbindung nach Ilanz stets lebendig hält.

Ramun Capaul, Cinema Sil Plaz

## IMPRESSUM

### Gesamtorganisation und Programm:

OK Weltfilmtage Thusis: Laila Buchli, Regina Conrad, Sibill Maurer, Ueli Soom, Daniel von Aarburg

### Organisation und Programmauswahl Ilanz:

Ramun Capaul, Abigail Stoner, Ueli Soom, Team Cinema Sil Plaz

### Medienpartner:

Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR)

### Unterstützung Weltfilmtage Thusis:

Kulturförderung GR, Amt für Kultur / Graubündner Kantonalbank, Thusis / Förderverein Weltfilmtage Thusis mit ihren Sponsor:innen

### Unterstützung Cinema Sil Plaz:

Vischnaunca Ilanz-Glion / Kulturförderung GR, Amt für Kultur / Raiffeisen Ilanz

## EINTRITTSPREISE

Einzeleintritt pro Vorstellung: CHF 15.- | Mitglieder CHF 12.-

Dauerkarte für alle sechs Filme in Ilanz:

CHF 55.- | Mitglieder CHF 45.-

## Unsere Gäste

### Deneth Piumakshi Veda

Arachchige, geboren 1980, ist eine multidisziplinäre Künstlerin aus Kurunegala, Sri Lanka. Sie lebt in den französischen Alpen und arbeitet zwischen Sri Lanka und Europa.



Sie war die erste zeitgenössische Künstlerin aus Sri Lanka, die 2012 vom Institut Français und der Stadt Paris für ein Residenzprogramm in der Cité International des Arts in Paris ausgewählt wurde. Im Anschluss an den Film *Elephants and Squirrels* unterhält sie sich mit Moderatorin Sabine Girsberger.

Georgi M. Unkovski, geboren 1988 in New York, ist ein nordmazedonischer Drehbuchautor und Regisseur.



Er studierte zunächst Fotografie am Rochester Institute of Technology in den USA, bevor er an der FAMU-Universität in Prag den Master in Regie machte. Sein Kurzfilm *Sticker* wurde 2020 in Sundance uraufgeführt und gewann über 50 Preise. *DJ Ahmet* ist Unkovskis Spielfilmdebüt, das am Sundance Film Festival den Publikumspreis in der Sektion World Cinema gewann. Im Anschluss an den Film unterhält er sich mit Sabine Girsberger.

Sabine Girsberger hat in Zürich Filmwissenschaft studiert und sich auf afrikanisches Kino spezialisiert. Sie war Verleiherin bei trigon-film bevor sie Produzentin wurde und den Verleih Vinca Film mitgründete und mitleitete. Derzeit engagiert sie sich in verschiedenen Funktionen für das unabhängige Filmschaffen und unterrichtet an der F+F Schule für Kunst und Design. Sie moderiert die diesjährigen Filmgespräche.



...ZU GAST IM

# CINEMA SIL PLAZ

VIA CENTRALA 2 | 7130 ILANZ | [WWW.CINEMASILPLAZ.CH](http://WWW.CINEMASILPLAZ.CH)

## 28. BIS 31. OKT. 2026

|                 |                 |                   |                 |                |                 |                |                 |                |                 |                |                 |
|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
| <b>MITTWOCH</b> | <b>28.10.26</b> | <b>DONNERSTAG</b> | <b>29.10.26</b> | <b>FREITAG</b> | <b>30.10.26</b> | <b>SAMSTAG</b> | <b>31.10.26</b> | <b>SAMSTAG</b> | <b>31.10.26</b> | <b>SAMSTAG</b> | <b>31.10.26</b> |
| OV/d, 91'       | 20.00 Uhr       | OV/d, 81'         | 20.00 Uhr       | OV/d, 99'      | 20.00 Uhr       | OV/d,f, 178'   | 14.00 Uhr       | OV/d,f, 114'   | 17.00 Uhr       | OV/d, 119'     | 20.00 Uhr       |



## Congo Boy

AB 12 JAHREN

Rafiki Fariala  
Zentralafrikanische Rep. 2026

Bangui. Robert ist 17 Jahre alt und träumt von einer Karriere als Musiker. Doch er ist kein Zentralafrikaner wie die anderen. Er ist ein kongolesischer Flüchtling. Als seine Eltern verhaftet werden, muss er sich allein um seine vier jüngeren Geschwister kümmern. Er jongliert zwischen Gelegenheitsjobs und der Vorbereitung auf das Abitur, während er gleichzeitig den Milizen ausweicht, die in der Stadt Terror verbreiten.

Eines Tages erfährt er, dass ein Musikwettbewerb veranstaltet wird. Der Sieg wird zu seiner einzigen Hoffnung. Mit entwaffnender Ehrlichkeit und einer Dramaturgie, die nur das Leben schreiben kann, gelingt Rafiki Fariala in seinem in Cannes preisgekrönten Spielfilmdebüt eine kleine Sensation.

## Hangar Rojo

Juan Pablo Sallato  
Chile, Argentinien, Italien 2026

Santiago de Chile, 11. September 1973. Während der Militärputsch das Land erschüttert, erhält Luftwaffenkapitän Jorge Silva den Befehl, seine Militäarakademie in ein Gefangenen- und Folterzentrum umzuwandeln. Silva glaubt zunächst, der Terror sei nur von kurzer Dauer. Er folgt den Befehlen und hält sich im Hintergrund. Doch mit der Ankunft eines ranghohen Offiziers, ein Bekannter aus Silvas Vergangenheit, eskaliert die Situation. Silva erkennt: Die neuen Befehle verlangen nicht nur Gehorsam, sondern Beteiligung. Er steht vor der Wahl, Teil der Repression zu werden oder den Menschen zu helfen, die ums Überleben kämpfen.

**I**explizite Darstellung oder Erwähnung körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt.

## DJ Ahmet

AB 12 JAHREN

Georgi M. Unkovski  
Nordmazedonien 2025

Der 15-jährige Ahmet lebt mit seinem Vater und dem kleinen Bruder in einem abgelegenen Dorf. Als er eines Nachts auf eine illegale Techno-Party im Wald stösst, vibriert sein Leben plötzlich. Er ist fasziniert von der Musik und der rebellischen Aya, die aber jemand anderem versprochen ist. Eine gewagte Aktion auf dem Dorffest soll Aya vor dieser Zwangsheirat bewahren...

Eine charmante Geschichte über Tradition, erste Liebe und die befreiende Kraft der Musik.

**G**Im Anschluss  
Filmgespräch mit Regisseur  
Georgi M. Unkovski,  
Moderation Sabine Girsberger.

## Persepolis ANIME

AB 12 JAHREN

Marjane Satrapi  
Frankreich 2007

Im Teheran der späten Siebzigerjahre verändert die islamische Revolution die ganze Gesellschaft. Auch das aufgeweckte Mädchen Marjane muss jetzt einen Schleier tragen, was ihren verspielten und aufständischen Gedanken jedoch keinen Abbruch tut. Sie schwärmt für Bruce Lee, ABBA und Iron Maiden und kauft die Musikkassetten heimlich auf dem Schwarzmarkt. Als die Repressionen zunehmen, schicken die Eltern ihre Tochter nach Europa, wo sie im fernen Wien ungebremst ins Teenagerleben schlittert, zum Punk wird und in amouröse Verstrickungen gerät...

Die Weltfilmtage zeigen die Verfilmung der international erfolgreichen Graphic Novel als Hommage an die Regisseurin Marjane Satrapi, die ein Jahr nach ihrem Ehemann vor tiefer Trauer und Kummer starb.

## Elephants and Squirrels DOC

Gregor Brändli  
Schweiz 2026

Auf Bitte einer indigenen Adivasi-Gemeinschaft setzt sich die sri-lankische Künstlerin Deneth Piumakshi Veda Arachchige für die Rückgabe kolonialer Kulturgüter und menschlicher Überreste aus Basler Museen ein. Bereits in den 1970er-Jahren forderte ein Museumsdirektor aus Sri Lanka deren Rückgabe, doch die Schweiz lehnte ab. Zwischen Archiven, Behörden und verschlossenen Museumstüren entfaltet sich ein Diskurs über Besitz, Erinnerung und historische Verantwortung – während die Wanniyala-Aththo-Community auf die Rückgabe der menschlichen Überreste ihrer Vorfahren wartet.

**G**Im Anschluss Filmgespräch mit Protagonistin Deneth Piumakshi Veda Arachchige, Moderation Sabine Girsberger.

## Palestine 36

DOCU-FICTION

Annemarie Jacir  
Palästina 2025

Palästina, 1936. Während sich die Dörfer im Mandatsgebiet gegen die britische Kolonialherrschaft auflehnen, pendelt Yusuf zwischen seinem ländlichen Zuhause und der sich rasch wandelnden Stadt Jerusalem hin und her und sehnt sich nach einer Zukunft jenseits der wachsenden Unruhen. Die junge Afra versucht, ihre Unschuld in einer von Widerstandskraft geprägten Familie zu bewahren, und Hafenarbeiter Khalid wird unweigerlich in die Revolte hineingezogen.

Ein Film über individuellen Schicksalen dreier Menschen an einem Wendepunkt der Geschichte des palästinensischen Volkes, der mit einer Mischung von Archivmaterial und Spielszenen zeigt, wie sich Geschichte und Politik leise ins private Leben einschreiben.